

Fresco Malerei in der kath. Christus Kirche
in Kassel, 1947 angefertigt

Entwurf u. Ausführung von Irma Lang-Scheer
Dresden - Pillnitz, Schloß - geb. in Brühlitz,
Böhmen

Altar - Apsis : Jüngstes Gericht
Seitenwände des Altarraumes: Posamentenengel
aus der Joh. Offenbarung (6. u. 7.
Engel) als Vorstudie zum Jüngsten
Gericht

Das Jüngste Gericht hat mich mit Jahren
künstlerisch sehr beschäftigt und ist erst
mir im Gedächtnis geblieben. Durch die jetzigen
Zeitverhältnisse, die Not, den Tod, die Armut,
die Ausweisungen und die Flucht aus der Heimat,
von all diesen Verpehien, von dem die meisten
deutschen Menschen betroffen wurden, sind im
übertragener Weise künstlerische Kompositionen
entstanden, die dann zu dem Entwurf dem
„Jüngst. Gericht“ führten. —

Von der kath. Kirchengemeinde Kassel, mit
der ich Verbindung bekam, habe ich den
Auftrag erhalten, in der durch Bombenschaden
wieder errichteten Kirche das „Jüngste Gericht“
als Fresco zu malen und auch ~~zwei~~ 2 Engel
aus d. Joh. Offenbarung; diese Motive habe
ich selbst vorgeschlagen. Für den Hochaltar
auf dem durch den Chorbogen der Blick fällt,
ist ein großes Kunstwerk als Erlöser in Holz

plastik von einem Bildhauer aus der Höhe
gegründet ausgewählt worden.

Auf der Fläche über dem Chorbogen malte
sich dort J. Christ, Christus als Licht
schwebend, seine rechte Hand mit ausstreckender
seiner linken Hand c. abweisender Geste.

Etwas niedriger rechts u. links 2 Rosamunden
auf der unteren Fläche rechts u. links die Beschreiber.
Christus ist etwas größer als die anderen Figuren,
das Antlitz starr, das Gewand von Winden
bewegt, wie überhaupt auf der ganzen Malerei
die Gewänder ~~et~~ lebhaft bewegt sind, von
einem aus allen Richtungen kommenden Wind.
Am Himmel sieht man Sonne und Mond
sehen, die Sonne versinkt, der Mond
steht am Himmel.

- Die Rosamunden sind auch größer als die
Beschreiber. Die Landschaft ist voll von bleichen,
sparsamen Baumleichen, die Meeresküste
mit Ralle bewegt, überlaufenden Wellen, diese
Motive fand ich auf dem Gatt.

Die Auferstehung ist ~~in~~ verschiedenen Phasen
dargestellt, von oben nach unten fortschreitend.
Die ersten 2 erwecken aus dem Todesschlaf,
die 1. erst noch viel leichenhaftes an sich,
die 2. schon mehr das Erwachen. Die
letzten sind ganz erwacht und schon mit
einstes Erwachen, aber voll Erwartung zum
Licht auf, auf die der Frieden, während
die Verdammten in Verzweiflung sind
dargestellt sind, bei der untersten, tiefsten
Frankenlicht ist ein zerbrochene Kopf. Auf der
Seite der Figuren ist ein helles, wildes Farb-

den, während die Farbströmung auf die der
Vordominanten diese phallen ist.

In den aufstehenden sind kein Portraits
dargestellt.

Auf den ausschließenden Flächen sind die
2 Psalmen-Engel aus der Joh. Offenbarung dar-
gestellt.

Auf die der heiligen der 7. Psalmen Engel in
Vorfrühlings-Morgensströmung, oben Engel in
Halbfigur als Himmelschimmen verkörpert, unten
die ersten Frühlingsblumen erblühend.

Auf die der Vordominanten ist der „schlechte Psalmen-
Engel“ dieses nachdenklich dargestellt, oben die
verfinsterte Sonne, die abstürzenden Sterne des
Orion (Winkelnbild) sichtbar, bestirnte Abend
strömung der Farben. Die Kette der himmlischen
Herrscher auf Fabeltieren, welche die Menschen
töten sollen. Auf dem Boden ein Menschenpaar,
symbolisch die bösen Menschen verkörpernd, das
den Tod von den Reichen erwartet.

Die gesamte Malerei ist auf äußerst geringe Figuren-
darstellung gebracht und in symbolischen
abstrakten, doch keine Form und ist gehalten
mit Beständigkeit der Wandmalerei-
sprache, in der Flächenwirkung zu bleiben,
um mit räumlicher Veränderung im
Gegensatz zum rein räumlichen Festhalten
des Tafelbildes. -

Es ist das 1. Stadium der „Fünf. Frühling“
dargestellt, in allen festhalten ist noch der
Hauch des Todesschlafs zu spüren, eine
allgemeine Auflösung ist entstanden, die
durch eine große Lebhaftigkeit der Festhaltung

in übertragener Weise zum Ausdruck kommt,

Erklärung der Figuren

1. Figur - Frauenfigür - aus dem Todes-
schlaf langsam Erwachende (Zillo)
2. Figur - Erwachende (Jugendbildnis der
Frau Marie Lamp, Mutter von Frau Anna
Lamp - Scheer; M.L. in Brunn ps., 1946 in
Kaffelstein-Oberranke finden nach der
Entsorgung u. Umweisung am der Heimat)
3. Figur - kniender Erwachender (Jugend-
bildnis von Rudolf Lamp (Vater von J. L.-Sd.,
in Brunn ps., 1927 dem gestorbene
Heinrichs- u. Karoline'sen in Brunn ps./
Böhmen.
4. Figur - Ignatius v. Loyola, als Gründer des
Jesu-Ordens, da die bischöfliche
Kirche von einem Jesuitenpater
Karl Peter Bayer wieder aufgebaut
wurde u. auch die Jesuiten Nieder-
lassung 1947 durch ihm erholte
5. Figur - Major Arnold Lorenzen ps. in Schleswig
ps. 1944 Auftrag
6. Figur - Dipl. Sup. Baumeister Viktor Lamp
Bruder von J. L.-Sd., No. Brückwitz
Kst 1945 vermisst
7. Figur - Herr Eberhard Bekannte v. J. L.-Sd. u.
Herrn Mann, Oberranke Engel,
1946 dem gestorbene
8. Figur
Baumeister
Selbstbildnis
von Herr Ledel bei Mankhoop

Aufstellung d. Verdammten:

1. Frauenbildnis (Anregung des Portraits von Astrid
Nadelmann, Tochter eines Kaufmanns, Dresden)
3. Figur - (Anregung d. Portraits v. Erich Kap-
lung, 1943)
4. Frauenbildnis (Profilporträt v. Fr. Astrid Nadel-
mann Dresden)
6. Posannengruppe:
Neubild des Orion, unten statt nach einer
Jungfrau eine jungen Dame in Rostock ungenannt.
Hebräer. Abendstimmung
7. Posannengruppe:
Landschaft - Felsen (Motiv, die Fische im
Besitz des Frau. Lang gewesen, Bräunlich)
Vorfrühling umgeben

~~Titel~~

Frankfurt, Seiler
1947